

Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Mitarbeiterin / Mitarbeiter (m/w/d)
im Referat V 50 „Grundsatzangelegenheiten, Vertragsnaturschutz
und biologischer Klimaschutz“**

im Rahmen einer Elternzeitvertretung befristet bis zum 15.11.2027 in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

Über uns

Der Vertragsnaturschutz ist ein Angebot des Landes an Landwirt:innen und andere Landbewirtschafter:innen, bei der Umsetzung der Naturschutzziele in FFH- und EU-Vogelschutzgebieten sowie Naturschutzgebieten mitzuwirken. Mit diesem Instrument werden erfolgreich Nutzungskonflikte mit der Landwirtschaft gelöst. Gleichzeitig wird ein zentraler Beitrag zur Umsetzung der europarechtlichen Verpflichtungen des Landes, insbesondere durch die Förderung derjenigen Arten, die auf eine den Naturschutz berücksichtigende Landbewirtschaftung angewiesen sind, geleistet. Insgesamt werden verschiedene Vertragsmuster auf Grünland und Ackerland angeboten, die mit finanziellen Mitteln der Europäischen Union (LPLR, ELER im GAP-Strategieplan) unterstützt werden.

Die Fördermaßnahme „Natura 2000 Prämie“, die zum Ausgleich von Kosten und Einkommensverlusten infolge von Beschränkungen der landwirtschaftlichen Nutzung von Dauergrünland in Natura 2000-Gebieten dient, wird ebenfalls aus ELER-Mitteln finanziert und im Referat V 50 verantwortet. Gleiches gilt für den „Erschwernisausgleich Verzicht auf Pflanzenschutz“, der als Ausgleich wirtschaftlicher Nachteile aufgrund besonderer Einschränkungen bei der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln im Zusammenhang mit der Umsetzung der FFH- und der Vogelschutzrichtlinie aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz und Landesmitteln gezahlt wird.

Sie arbeiten in einem freundlichen und hilfsbereiten Team mit mehreren Kolleg:innen des Referates an vergleichbaren Frage- und Aufgabenstellungen. Neben der engen referatsinternen Abstimmung sind Sie auch mit verschiedenen weiteren Akteur:innen innerhalb und außerhalb des Ministeriums im regelmäßigen Austausch.

Für den Arbeitsplatz ist ein nachhaltiges Interesse an der Arbeit mit IT-unterstützten Anwendungsverfahren Voraussetzung, um die Tätigkeit mit Freude und Erfolg auszuüben.

Ihre Aufgaben

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Fachliche und rechtliche Einzelangelegenheiten der ELER-geförderten Natura 2000 Prämie einschließlich Fachaufsicht, Antrags- und Bescheidwesen, Rechtsstreitigkeiten
- Einzelangelegenheiten der Umsetzung des integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems, Anwendungs koordinierung des IT-Verfahrens der Natura 2000, Durchführung von Schulung, Erarbeitung von Arbeitsanweisungen, IT-gestützte Auswertung
- Mitarbeit bei der ELER-Programmierung, Umsetzung und Weiterentwicklung der ELER-geförderten Natura 2000 Prämie
- Erarbeitung von Richtlinien für die Natura 2000 Prämie und den Erschwernisausgleich
- Aufsicht über Vorortkontrollen und Umsetzung von Sanktionen bei der Natura 2000 Prämie
- Einführung eines Kontrollverfahrens für den Erschwernisausgleich

Schwerpunkt des Arbeitsplatzes ist die rechtskonforme Verwaltung und Koordinierung der beiden Förderangebote.

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium der Fachrichtung „Allgemeine Verwaltung“ (Diplom-Verwaltungswirt/in) bzw. Bachelor of Arts Allgemeine Verwaltung/Public Administration oder ein abgeschlossener Qualifizierungslehrgang II oder ein vergleichbarer Abschluss, bzw. ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Agrarwissenschaften mit einem Bachelorgrad mit Interesse an Verwaltungstätigkeiten und Naturschutz oder eines vergleichbaren Studiengangs, der zur Wahrnehmung der Aufgaben befähigt.
- Kenntnisse des Verwaltungsrechts, insbesondere des Zuwendungs-, Vergabe- und Haushaltsrechts,
- Interesse an der Arbeit mit IT-gestützten Anwendungsverfahren,
- Sicherer Umgang mit Office-Produkten (Microsoft Office oder LibreOffice)

Darüber hinaus sind für diese Funktion folgende Schwerpunktkompetenzen erforderlich:

- Die Übernahme von Verantwortung ist für Sie selbstverständlich. Ihre Entscheidungen treffen Sie weitsichtig.
- Veränderungen gegenüber sind Sie aufgeschlossen und gestalten diese aktiv mit.
- Sie managen sich selbst unter Beachtung der Prioritäten des Arbeitsplatzes.

- Sie fördern die Zusammenarbeit im Team und nehmen Bedürfnisse anderer wahr.

Zudem wäre wünschenswert:

- Kenntnisse mit IT-unterstützten Anwenderverfahren (z.B. Profil c/s)
- Kenntnisse in der administrativen Umsetzung von EU-Fördermaßnahmen
- eine hohe Auffassungsgabe bezüglich neuer und komplexer Sach- und Rechtsinhalte.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen erfolgt eine Eingruppierung nach E 12 TV-L.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine gute Anbindung an den ÖPNV
- ein NAH.SH-Jobticket sowie Fahrradleasing
- ein Firmenfitnessangebot in Kooperation mit Hansefit

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

Dienstag, 03. Februar 2026,

an das Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, **Kennwort V 142-V 505**, gerne in elektronischer Form an dennis.schmidt@mekun.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Dennis Schmidt (dennis.schmidt@mekun.landsh.de oder Tel. 0431-988 7247), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Frau Vivika Lemke (vivika.lemke@mekun.landsh.de oder 0431-988 7330).